

Ernstfall Europa: Frieden in Freiheit neu denken

Im Gespräch: Armin Staigis

Frieden und Demokratie stehen unter Druck - von außen wie von innen. Armin Staigis wirbt deshalb für ein handlungsfähiges Europa und eine offene Debatte darüber, wofür unsere Gesellschaft einsteht.

Unter der Überschrift "Ernstfall Europa" beschreibt Armin Staigis eine Lage, in der Frieden in Freiheit nicht mehr als selbstverständlich gelten kann. Autoritäre Mächte setzen demokratische Gesellschaften von außen unter Druck und versuchen zugleich, Spannungen im Inneren zu verstärken. Hinzu kommt, dass Europas Verhältnis zu den Vereinigten Staaten unsicherer geworden ist. Für Staigis folgt daraus eine klare Aufgabe: Europa muss mehr Verantwortung für seine eigene politische und sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit übernehmen.

Drei Schritte hält er für zentral. Erstens müsse Europa sich vergewissern, wofür es steht und was Freiheit und Frieden im Alltag bedeuten. Zweitens gelte es, diese Werte nach innen wie nach außen zu schützen. Drittens könne dies nur gemeinsam im europäischen Verbund gelingen. Rotary sieht Staigis als geeigneten Ort für eine sachliche, auch kontroverse Diskussion. Mit seiner langjährigen Erfahrung aus internationalen Verhandlungen bietet er Vorträge und moderierte Gespräche an - in Clubs ebenso wie an Schulen. Gerade der Austausch mit jungen Menschen könne dazu beitragen, europäische Verantwortung verständlich und konkret zu machen.

Zum Video auf der digitalen Plattform

Begleitartikel zum Videointerview. Redaktionell bearbeitet auf Grundlage des News-Entwurfs zur Interview-Reihe „Freiheit, Frieden und Teilhabe“.